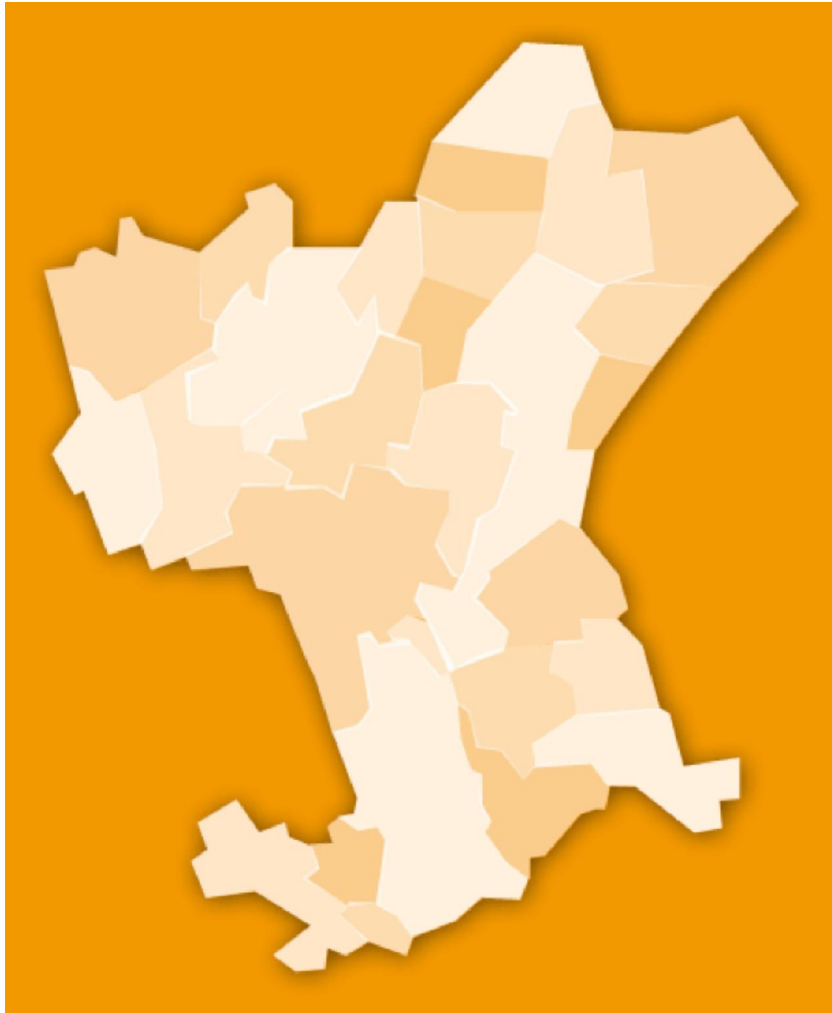


31 mal Salzgitter



WIR gestalten die Zukunft



Wahlprogramm CDU Kreisverband Salzgitter

CDU

Die Salzgitter Union

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.cdu-salzgitter.de/>

bzw.



Impressum

Christlich Demokratische Union in Niedersachsen (CDU)
Kreisverband Salzgitter
Kreisvorsitzende Andrea Kempe
Berliner Straße 31
38226 Salzgitter
Telefon (0 53 41) 84 10 84
Fax (0 53 41) 84 10 85
post@cdu-salzgitter.de

Präambel

Das vorliegende Wahlprogramm der CDU Salzgitter ist unsere Ideen-Sammlung, für die **WIR** uns besonders einsetzen wollen.

Voraussetzung für die Zukunft unserer Stadt ist der Erhalt der Kreisfreiheit sowie eine Unterstützung durch Land und Bund beim Abbau der vorhandenen Altschulden.

WIR bleiben eigenständig!

Die finanzielle Lage unserer Stadt lässt keine Extravaganzen und Tagträume sowie ideologisch geprägte Entscheidungen zu, aber wir werden die Aufgaben zur Daseinsvorsorge auch weiterhin konsequent verfolgen. Dazu gehören Kindergärten und Schulen in einem guten Zustand, Schaffung von Wohnraum auch in den kleineren Stadtteilen, ein angenehmes gepflegtes Umfeld mit einem entsprechenden Freizeitangebot.

Die Infrastruktur muss in unseren 31 Stadtteilen auf einem guten Stand gehalten und möglichst verbessert werden. In unserer Großstadt Salzgitter im Grünen müssen die Ansprüche aller Menschen auf Bildung, Sport und Kultur erfüllt werden. Unser Ziel ist, gemeinsam lokal passende, umsetzungsfähige Handlungsoptionen für die Verbesserung und den Erhalt wohnstandortbezogener Daseinsvorsorge zu erarbeiten.

Der demographische Wandel stellt unsere Heimatstadt vor eine Herausforderung, der wir uns gemeinsam und kreativ stellen wollen.

Die Bürger Salzgitters wissen, wo der Schuh drückt und haben gezielte Wünsche geäußert:

- deutliche Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs,
- verbesserte Sicherheit und Lebensqualität,
- Verbesserung der Verkehrsflüsse und
- flächendeckende Anbindung an schnelles Internet.

WIR wollen diese Ziele bei solider Finanzplanung für die Menschen in unserer Heimatstadt erreichen.

WIR fühlen uns dafür verantwortlich, die Stärken Salzgitters für die nachfolgenden Generationen zu erhalten und auszubauen.

Unsere Familien, Freunde, Bekannten und Nachbarn sollen und müssen sich darauf verlassen können, dass die CDU im Rat der Stadt und in den Ortsräten der 31 Stadtteile Salzgitters die Sorgen aller Menschen um den Erhalt ihres Lebensstandards und ihrer Arbeitsplätze ernst nimmt.

WIR wollen Zukunftserwartungen aufnehmen.

WIR werden transparent, nachhaltig, authentisch und verlässlich handeln.

WIR versuchen immer konkrete Ziele zu benennen, denn wir wollen uns an den gesetzten Zielen von Ihnen messen lassen.

Wo die kommunalen Zuständigkeiten nicht ausreichen, werden wir uns der Unterstützung unserer Abgeordneten in Land und Bund bedienen, um die angestrebten Ziele zu erreichen.

Unsere Vorschläge zu den Themen:

Wirtschaft und Beschäftigung	5
Haushalt und Finanzen	5
Umwelt-, Naturschutz und Landwirtschaft	6
Kinder- und familienfreundliches Salzgitter, soziale Integration.....	6
Bildung und Kultur	7
Städtebau und Wohnen.....	8
Tourismus	9
Verkehr	9
Sicherheit und Ordnung.....	10
Sport und Ehrenamt.....	10

Wirtschaft und Beschäftigung

WIR setzen uns ein für einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort, dazu gehört u. a.:

- die Ansiedlung neuer Betriebe in den bereits vorhandenen Gewerbegebieten und ggf. geeigneter neuer Flächen,
- mittelständische Betriebe zu fördern, besonders in den Bereichen Handel, Handwerk, Dienstleistungen und Startups, dabei möchten wir Ausgründungen aus regionalen Hochschulen besonders unterstützen,
- Entwicklung und Umsetzung des Wasserstoff-Campus, Schaffung einer Wasserstofftankstelle auch zur Nutzung durch den Individualverkehr,
- eine engere Verknüpfung zwischen Wirtschaft und der Ostfalia Hochschule, z. B. Verkehr und Tourismus,
- der Ausbau und die Weiterentwicklung zum Erhalt unserer Arbeitsplätze - des drittgrößten Industriestandortes in Niedersachsen,
- kurze Bearbeitungszeiten in der Verwaltung, z. B. bei Baugenehmigungsverfahren, KFZ-Zulassungen, durch Digitalisierung und Informationen für Ansiedlungswillige aus einer Hand,
- Ausbildungsangebote in den städtischen Beteiligungsgesellschaften verpflichtend anbieten.

Haushalt und Finanzen

WIR setzen uns ein für eine solide Finanzpolitik, für Investitionen in die Zukunft:

- eine starke finanzielle Förderung durch den Bund und das Land,
- eine grundlegende Gemeindefinanzreform auf allen politischen Ebenen,
- Finanzierungszusagen von Bund und Land bei Übertragung von Sonderaufgaben,
- Unterstützung durch Land und Bund der Stadt Salzgitter zur Teilnahme am Entschuldungsprogramm,
- unterstützen die Verwaltung bei der Beantragung von Fördermitteln (EU, WHO, Städtebund usw.),
- angemessene Nutzungsgebühren, z. B. für Abfallbeseitigung, Abwasserentsorgung und Straßenreinigung,
- die Beteiligungen der Stadt sind auf die Notwendigkeit im Sinne auf Wahrnehmung des öffentlichen Zwecks und der Daseinsvorsorge zu überprüfen.

Umwelt-, Naturschutz und Landwirtschaft

WIR wollen Nachhaltigkeit durch:

- Ökologie und Ökonomie (zwei Seiten einer Medaille)
- Unterstützung der lokalen Landwirtschaft durch Einführung einer „Freikarte“ für regionale Landwirte auf den lokalen Märkten;
- Unterstützung der ansässigen Landwirte, die regionale Produkte produzieren,
- Schaffung einer regionalen Online-Plattform,
- Unterstützung unserer Landwirte für die Überprüfung und Aktualisierung der Messstellen zur Feststellung der Nitratbelastung des Grundwassers im Stadtgebiet. Hintergrund: die derzeitigen Messstellen wurden vor etlichen Jahren für andere Zwecke eingerichtet und anschließend umgewidmet zur Messung der Nitratbelastung, so dass keine nachvollziehbaren Ergebnisse zu erzielen sind,
- Förderung erneuerbarer Energieprogramme im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten (Energiesparmaßnahmen, CO2-Minderung etc.),
- stärkere Nutzung staatlicher Förderprogramme voranbringen,
- Windkraftanlagen mit den Bedürfnissen der Anlieger sowie Flora und Fauna in Einklang bringen,
- Senkung bzw. Vermeidung von unzumutbaren Lärmbelastungen in den Ortschaften,
- Einsatz gegen Fracking im Stadtgebiet.

Kinder- und familienfreundliches Salzgitter, soziale Integration

WIR alle in Salzgitter wollen selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben durch:

- Erhalt, Ausbau und Reparatur der vorhandenen Sport- und Freizeitanlagen (einschl. Bäder),
- Freizeitangebote für alle Altersgruppen,
- Förderung und Erhalt der Stadtteiltreffs,
- Fortsetzung der Initiative der Stadtteilmütter,
- Förderung des Ehrenamtes durch mehr Anerkennung in der Öffentlichkeit und Ausbau von Netzwerken,
- Zugänge zu öffentlichen Gebäuden und Institutionen barrierefrei ermöglichen, z. B. Zugang ins Schloss Salder,
- Einrichtung einer jährlichen Vereinsmeile zur Vernetzung gesellschaftlicher Gruppen.

WIR werden die Kinder- und familienfreundliche Stadt weiterentwickeln durch:

- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, weiteren Ausbau der Kita-Betreuungs- und Ganztagsangebotsangebote auch unter Berücksichtigung von Schichtdienstleistenden und Alleinerziehenden,
- Unterstützung zur Einrichtung von Betriebskindergärten,
- Angebotserweiterung durch Naturkindergärten,
- Unterstützung von Elterninitiativen, die eigenverantwortlich Kinderbetreuung anbieten,
- verbesserte Abstimmung der Betreuungsangebote während der Ferienzeiten,
- Aufrechterhaltung des Ferienangebotes durch die Stadt auf der Insel Neuwerk,
- Weiterführen der Ferienangebote im Forellenhof und am Hamberg,
- Aktivierung des Schüleraustausches mit unseren Partnerstädten.

Bildung und Kultur

WIR nehmen den Bildungsauftrag ernst und:

- setzen uns für den Erhalt des gegliederten Schulsystems ein,
- setzen uns für den Erhalt der drei Gymnasien in Salzgitter und für Gesamtschulen als Ergänzung der weiterführenden Schulen ein,
- setzen uns für einen stärkeren Einsatz von Sozialarbeitern an Schulen sowie die Schaffung von Raumreserven ein,
- werden das Konzept der Projektgruppe „Schulwegsicherheit“ weiterführen zur Verzahnung von Unterricht und Schulbusverkehr, z. B. unter Einbindung der Ostfalia Hochschule,
- setzen uns für den Erhalt einer Förderschule ein und werden die Möglichkeit der Ansiedlung einer Schule für emotional-sozial gestörte Kinder (z.B. Asperger-Syndrom) prüfen lassen unter Berücksichtigung des vorhandenen Bedarfs,
- wollen die Zahl der Schulverweigerer minimieren, durch gezielten Einsatz von z. B. Sozialarbeitern, Stadtteilmüttern und Mitarbeitern des Ordnungsdienstes,
- setzen uns ein für Sprach- und Hausaufgabenförderung auch durch unabhängige Institutionen, wie z. B. private Initiativen eines Bürgervereins.

fördern Kultur durch:

- ein Konzept zum Erhalt der Kulturgüter / Baudenkmäler der Stadt Salzgitter, z. B. Schloss Ringelheim, Schafstall in Salzgitter-Bad, Wasserburg Gebhardshagen,
- beibehalten und unterstützen von Kulturangeboten,
- Umsetzung des Kulturentwicklungsplans mit Prüfung zur Konzeption größerer kultureller Events, z. B. für ein Musikfestival, Nutzung der Bühne am Greifpark oder dem Salzgittersee.

Städtebau und Wohnen

WIR werden uns einsetzen für:

- eine Fortschreibung des Masterplans „Städtebau“ für das gesamte Stadtgebiet,
- die biologische Vielfalt im Stadtbild, einschließlich der Nutzung oder Reaktivierung der vorhandenen Quellen, Brunnen und Wasserspiele,
- eine schnelle Entwicklung attraktiver und neuer Baugebiete auch in kleinen Stadtteilen unter Berücksichtigung vorhandener Flächen aus beispielsweise Industriebrachen und Schließung von Baulücken bevorzugt vor der Versiegelung von Flächen,
- differenzierte Bauplanung für unterschiedliche Interessenten,
- bezahlbaren Wohnraum in allen Stadtteilen,
- den Erhalt und die Weiterentwicklung der vorhandenen städtebaulichen Tradition in den Stadtteilen durch Schaffung einer Gestaltungssatzung in den dörflichen Stadtteilen,
- die rechtssichere Abschaffung der Straßenausbaubeiträge,
- Städtebauförderung der zukunftsfähigen Quartiere einschl. Einfordern eines sozialen Konzeptes, Sanierung / Rückbau innerstädtischer Quartiere, in z. B. Salzgitter-Bad, Lebenstedt, Gebhardshagen, Thiede usw.
- Maßnahmen zum Erwerb von Wohneigentum, vor allem auch für junge Familien, zu erschwinglichen Preisen,
- die Schaffung von Wohnraum für Auszubildende von Handwerk / Industrie und für Studenten der Ostfalia Hochschule in Salzgitter sowie ein „Begrüßungsgeld“ für Studenten bei Anmeldung des 1. Wohnsitzes in Salzgitter,
- das Eingreifen der Stadt bei städtebaulichen Missständen, bessere Ausstattung der Stadt mit finanziellen Mitteln, um mögliche Vorkaufsrechte nutzen zu können, z. B. für Schloss Ringelheim,
- den Erhalt des dörflichen Lebens bei gleichzeitiger Schaffung von altengerechtem Wohnraum im Rahmen der Daseinsvorsorge in den Stadtteilen,
- die Ansiedlung von Haus- und Fachärzten im Stadtgebiet durch Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN) und direkte Kontaktaufnahme in die Universitäten, um die angehenden Ärzte auf die Möglichkeiten in Salzgitter hinzuweisen,
- Gespräche mit der Verwaltung, um die Rahmenbedingungen zur Ansiedlung von Haus- und Fachärzten zu fördern.

Tourismus

WIR chillen in Salzgitter und:

- fördern den Tourismus durch überregionale Werbung, z. B. für die Eishalle, die Wasserskianlage am Salzgitter See, den Golfplatz und das Thermal-Solewellenbad,
- werden uns für den Ausweis weiterer Wohnmobilstellplätze einsetzen, z. B. am Salzgittersee und am Thermal-Solewellenbad
- werden den Salzgittersee auf Grundlage des Masterkonzepts weiterentwickeln,
- unterstützen die Erstellung eines Freizeitkonzepts im Stadtgebiet, für z. B. Mountainbiker und weiterer Outdoor-Aktivitäten,
- setzen uns ein für die Aktualisierung der Kennzeichen für ausgewiesene Wanderwege,
- fördern den Ausbau von Radwegen mit Schwerpunktthemen, wie z. B. *verschiedenen Routen „Industriewege“, „Geschichtswege“ und „Kulturwege“*,
- unterstützen die gemeinsame Tourismus-Werbung mit der gesamten Region (Regionskonzept).

Verkehr

WIR bewegen Salzgitter weiter in die Zukunft durch:

- ein zeitgemäßes, großstadtgerechtes Verkehrskonzept für alle VerkehrsteilnehmerInnen in den Stadtteilen,
- eine bessere ÖPNV-Versorgung (unter Nutzung des bereits erstellten Mobilitätsplanes 2018) in allen Stadtteilen, im Detail für
 - deutliche Verbesserung der Anbindung der Ostfalia Hochschule (Shuttle-Busse und /oder –Züge nach Bad, Ringelheim und Lebenstedt),
 - erstellen eines Schulbuskonzeptes für eine gesicherte Schülerbeförderung auch der Oberstufen in Kooperation mit dem Regionalverband abgestimmt auf die Stundenpläne der Schulen,
 - die Schaffung eines „Springerbusses“ der KVG zur Verfügung für Schulen,
 - eine Vernetzung der Verkehre in Abstimmung mit dem Regionalverband,
 - die Einrichtung eines Pendlerparkplatzes an der Eissporthalle mit Anschlussstelle für einen Pendelbus zum Hbf Lebenstedt,
 - eine Verbesserung der Verkehrsflüsse, bspw. durch Schaffung von Kreisverkehren, wo dies räumlich möglich ist,
 - Verbesserung der Ampelschaltungen – abgestimmte Taktung,
 - Ausbau der Industriestraße Mitte,
- einfordern einer besseren ÖPNV-Anbindung der westlichen Stadtteile (z. B. Lesse, Lichtenberg, Osterlinde, Reppner) in Richtung Hbf Lebenstedt und in den Landkreis Wolfenbüttel zum Bahnhof Baddeckenstedt zur Weiterfahrt Richtung Hannover usw.,
- die zeitnahe Umsetzung des Radwegekonzeptes und Pflege der vorhandenen Radwege (Radwege-TÜV im Rahmen der Streckenkontrolle),
- die zeitnahe Beseitigung der Schäden an Straßen, Geh- und Radwegen, um die bestehende Verkehrsinfrastruktur zu erhalten und den Straßenzustandsbericht zu veröffentlichen.

Sicherheit und Ordnung

WIR werden uns einsetzen für

- die Stärkung des Respekts im Umgang miteinander, besonders im Umgang mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helfern, z. B. der Feuerwehr, des THW, im medizinischen Bereich, Lehrern, Polizisten u. a. durch Informationsveranstaltungen in Kindergärten und Schulen,
- die weitere personelle Verstärkung der Polizei und der Gerichte, um Verfahren zu beschleunigen und Ordnungsmaßnahmen durchzusetzen,
- die Verstärkung des kommunalen Ordnungsdienstes (Stadtstreife),
- zusätzliche Streifengänge an strategischen Punkten (Bahnhöfen, Parks etc.),
- verstärkte Bekämpfung von illegaler Müllentsorgung und Mülltourismus,
- Einführung einer für den Bürger kostenfreien gelben Tonne, anstelle des „Gelben Sacks“,
- die Digitalisierung in der Verwaltung, z. B. auch zur Onlinebeantragung von Dokumenten,
- Schaffung von Sicherheitskonzepten gegen Parallelgesellschaften

Sport und Ehrenamt

Leistungs-, Breiten-, Vereins- und Schulsport haben für unsere Stadt und für die CDU einen hohen Stellenwert und werden gleichrangig gefördert. Die 115 ehrenamtlich geführten Sportvereine leisten sehr wichtige soziale, erzieherische und gesundheitliche Arbeit. Sport ist Teil von Bildung und Kultur.

WIR bewegen Salzgitter und werden

- die direkte Sportförderung trotz angespannter Haushaltslage stabil halten,
- generationenübergreifende Bewegungs-Inseln am See, in Parks und Grünanlagen auf den Weg bringen,
- den Erhalt-, Ausbau-, und die Sanierung der vorhandenen Sport- und Freizeitanlagen (einschließlich der Bäder) voranbringen,
- das Stadion am Salzgittersee weiter schul- und wettkampftauglich sanieren,
- nach 25 Jahren - einen neuen erfolgreichen Aktionsplan PRO SPORT initiieren und damit Sportvereine, Ehrenamt und Qualifizierung weiter stärken,
- den Ausbau beleuchteter Lauf- und Joggingstrecken in der Stadt unterstützen.

Ihre Ansprechpartner in den Stadtteilen und Vereinigungen:

<u>Ortschaft Nord:</u> Lebenstedt, Salder, Bruchmachtersen, Engelnstedt Guido Löcke Maria Mämecke Eugen Schmidt	<u>Ortschaft Südost:</u> Barum, Beinum, Flachstöckheim, Lobmachtersen, Ohlendorf Johannes Lüntzel Matthias Hackbarth Heinrich Oelmann
<u>Ortschaft Nordost:</u> Thiede, Üfingen, Sauingen, Beddingen Thomas Huppertz Sylvia Lange-Nosseck Christian Striese Dr. Klaus Wiesenthal	<u>Ortschaft West:</u> Gebhardshagen, Calbecht, Engerode, Heerte Wolfgang Jainta Inge Pelzer
<u>Ortschaft Nordwest:</u> Lesse, Lichtenberg, Osterlinde, Reppner Andrea Kempe Clemens Löcke Angelika Müller Astrid Penke Volker Thörmann Ercan Vanli	<u>Vereinigungen in der CDU:</u> CDA Christlich Demokratische Arbeitnehmer Stefani Steckhan FU Frauen Union Inge Pelzer JU Junge Union Jan Brüninghaus Sina Rau Phillip Stolze Johannes Wüstemann
<u>Ortschaft Ost:</u> Bleckenstedt, Drütte, Hallendorf, Immendorf, Watenstedt Nuno Matos DaSilva Helmut Milek Willfred Stolka Franz-Josef Wafzig	<u>MIT Mittelstandsvereinigung</u> Stefan Neugebauer SU Senioren Union Hans Verstegen
<u>Ortschaft Süd:</u> Bad, Gitter, Groß Mahner, Hohenrode, Ringelheim Markus Iwa Astrid Reupke Dr. Gerhard Roos Phillip Stolze Sabine Thiele Andreas Triebe	